GOSPEL TRUTH

RUNDBRIEF

FEBRUAR 2025

ANDREW WOMMACK MINISTRIES

Copyright © 2025 Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Willkommen an DEINEM ORT NAMENS „dort“

Wo ist der Ort deiner Berufung?

In Woodland Park, Colorado, steht direkt am Eingang unseres Grundstücks ein Schild mit der Aufschrift „Willkommen an deinem Ort namens „dort“. Viele Menschen verstehen nicht ganz, was das bedeutet, aber hier handelt es sich um eine mächtige Wahrheit, basierend auf dem Leben von Elia.

In 1. Könige 17 gab Gott Elia die klare Anweisung, an einen bestimmten Ort zu gehen, eine Schlucht in der Nähe des Jordans, den Bach Krit, wo Gott für ihn sorgen würde. Dorthin würde Gottes Versorgung fließen - nicht an den Ort, wo Elia hin wollte. Wenn Elia an einen anderen Ort gegangen wäre, hätte er Gottes Versorgung nicht erhalten. Sie hing direkt damit zusammen, dass er zur richtigen Zeit am richtigen Ort war und das tat, wozu Gott ihn rief.

Gottes Versorgung folgt dir nicht automatisch, wohin auch immer du gehst. Er schickt das, was du brauchst, nicht dorthin, wo du bist, sondern an den Ort, an den er dich gerufen hat. **Du hast vielleicht das Gefühl, dass du alles richtig machst, aber bist du auch an deinem „Ort namens „dort“?** Gott ruft uns nicht immer an einfache Orte, aber er wird uns immer versorgen, wenn wir dort sind, wo er uns hingeführt hat. Wenn du nicht dort bist, wo Gott dich hinbeordert hat, verpasst du vielleicht genau das, was er für dich vorbereitet hat.

Elia’s Kühnheit und Glaube

An diesem Punkt in der Erzählung war Elia noch ein Niemand. Er tauchte plötzlich während Ahabs Herrschaft auf, ein König, der alles in seiner Macht stehende tat. um jeden zu vernichten, der den wahren Gott Israels anbeten wollte. Doch Elia stand vor ihm und erklärte kühn: *„So WAHR DER HERR lebt, der Gott Israels, vor dessen Angesicht ich stehe, es soll in diesen Jahren weder Tau noch Regen fallen, es sei denn, dass ich es sage!“* (1 Kön 17,1).

Kannst du dir vorstellen, welchen Mut es brauchte, um das zu verkünden? Elia stand vor einem König, der die Macht hatte, ihn zu töten, und verkündete, dass es keinen Regen oder Tau geben würde, bis er es sagte. Ich liebe das. **Das war keine Arroganz - es war Glaube und Unterwerfung unter Gottes Wort.** Elia verstand, was in 5 Mose 11,16-17 stand: Wenn Israel sich von Gott abwenden würde, würde er den Himmel verschließen und es würde keinen Regen geben.

Elia verkündete einfach, was Gott bereits gesagt hatte. Es war nicht sein eigener Wille oder seine Kraft, die die Dürre verursachte - es war Gottes Wort. Ich finde es toll, dass Elia nicht zögerte, die Wahrheit von Gottes Wort auszusprechen, egal, welche Konsequenzen das haben könnte. Er wusste, dass Gottes Wort niemals leer zurückkehren würde (Jes 55,11), und weil er sich auf dieses Wort verließ, wirkte die Kraft Gottes.

Die Kühnheit der Demut

Das mag wie ein seltsames Konzept erscheinen, dass Demut zu Kühnheit führt . Aber wahre Demut bedeutet nicht, dass du schlecht von dir denkst, sondern dass du weniger an dich denkst. Es geht darum, Gottes Autorität anzuerkennen und sich ihr zu unterwerfen. In 1. Petrus 5,6 heißt es: *„So demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur rechten Zeit erhöhe.“*

Gott sucht nach Menschen, die aufstehen und die Wahrheit in Liebe aussprechen, Menschen, die keine Angst davor haben, zu sagen: „So spricht der Herr“, auch wenn es nicht auf Zustimmung stoßen wird. Ich habe diese Wahrheit in meinem eigenen Leben erlebt, als meine natürliche Reaktion in manchen Situationen darin bestand, wegzulaufen, mich zu verstecken oder einen Rückzieher zu machen. Aber als ich mich vor Gott demütigte, erstarkten Glaube und Kühnheit in mir. Es war nicht einfach meine Persönlichkeit - es war Gottes Kraft, die mich dazu befähigte, Dinge zu tun, die ich sonst nicht getan hätte.

Wenn Gott dir etwas in seinem Wort zeigt und der Glaube in dir aufsteigt, ist das mit einer gewissen Kühnheit und Autorität verbunden. Du musst das sagen, was Gott in dein Herz gelegt hat. Am Anfang mag es sich unangenehm oder sogar unnatürlich anfühlen, aber wenn du im Glauben voranschreitest, wird Gott voll hinter dir stehen.

Mutiger Glaube, göttliche Weisheit

Es geht nicht nur um Kühnheit. Wir müssen auch Weisheit anwenden, und die Geschichte von Elia veranschaulicht auch das. Nachdem Elia König Ahab mutig zur Rede gestellt hatte, sah Gott die Gefahr voraus und sagte ihm: *„Geh fort von hier [...] und verbirg dich am Bach Krit"* (1 Kön 17,3). Gott ließ Elia sich der Bedrohung nicht allein stellen. Seine Anweisungen boten sowohl Nahrung als auch Sicherheit und bewahrten Elia vor Schaden, während er gleichzeitig seine Bedürfnisse während der Dürre stillte.

Das zeigt, warum es so wichtig ist, Gott auf Schritt und Tritt zu folgen. Bei seiner Führung geht es nicht nur um Versorgung, sondern auch um Schutz.

Wenn Elia geblieben wäre und sich Ahab weiter widersetzt hätte, wäre er vielleicht getötet worden. Aber indem er Gottes Anweisungen gehorchte, fand er sowohl Sicherheit als auch wundersame Versorgung.

Mehr Elias

Wir brauchen heute mehr Elias in der Welt - Menschen, die für das Richtige eintreten, auch wenn es unbeliebt ist, und Gottes Anweisungen ohne zu zögern gehorchen. **Wir sind nicht dazu aufgerufen, uns der Welt anzupassen oder das Böse als normal zu akzeptieren.** Wie Elia müssen wir bereit sein, die Wahrheit von Gottes Wort zu verkünden und dorthin zu gehen, wohin er uns führt.

Bist du dort, wohin Gott dich gerufen hat? Ich ermutige dich, Gott zu erlauben, die Bereiche zu offenbaren, in denen er dich aufruft, mutig in seiner Wahrheit zu stehen und ihm zu folgen, so wie Elia es tat. Dein Ort namens dort wartet auf dich.

Ich habe ein Buch mit dem Titel ***Lerne von Elia***, das ich dir ans Herz legen möchte. Um zu bestellen, besuche **www.AndrewWommack.de/shop** oder ruf uns an unter 069 643 578 50 (Mo-Fr 8-16 Uhr)

Wir lieben euch,

Andrew and Jamie

DIE MACHT DER WAHRHEIT
In die Schlacht ziehen

Wir befinden uns in einem sehr realen Kampf, nicht gegen Fleisch und Blut, sondern in der geistlichen Welt. Traurigerweise sind sich viele von Gottes Volk nicht bewusst, dass wir uns in einem Krieg befinden. Sie wissen nicht, wie der Kampf aussieht, wie man kämpft und wann man aktiv kämpfen sollte. Diese Ignoranz kostet den Leib Christi teuer und betrifft Ehen, Familien, Kirchen und sogar das ganze Land.

Geschwister, es tobt ein heftiger geistlicher Kampf zwischen dem Teufel - dem Vater der Lüge - und Jesus Christus, der die Wahrheit ist. Und Realität ist, dass wir dazu aufgerufen sind, in die Schlacht zu ziehen. Wir müssen für diese Generation kämpfen, und wenn wir uns nicht losziehen, wird unser Schweigen dem Feind Raum geben, die Welt irrezuführen.

JESUS SPRICHT ZU IHM: ICH BIN DER WEG UND DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN; NIEMAND KOMMT ZUM VATER ALS NUR DURCH MICH!

(JOH 14,6).

Sie sind auch mächtig in Gott und in der Lage, alle Festungen, Vernunftschlüsse und Argumente gegen die Wahrheit niederzureißen.

Preist den Herrn, **wir haben die ultimative Wahrheit - Jesus** Christus - auf unserer Seite (Joh 14,6)! Mach also keine Kompromisse mit dem Wort Gottes - sei der Wahrheit treu. Lass dich von ihr verändern und lerne dann, wie du sie weitergeben kannst, um die Gefangenen zu befreien.

*Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, **kämpfen wir nicht nach dem Fleisch**; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir überspitzte Gedankengebäude und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, **und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi**.*

2. Korinther 10,3-5, Betonung hinzugefügt

Als Gläubige **sind wir dafür verantwortlich**, unsere Gedanken zum Gehorsam gegenüber Christus gefangen zu nehmen, damit sie nicht zu Vernunftschlüssen oder Festungen werden, die sich gegen die Erkenntnis Gottes - gegen das Wort Gottes - erheben. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass wir unsere Gedanken mit der Wahrheit von Gottes Wort und dem was Christus gehorsam ist in Einklang bringen müssen (2 Kor 10,5).

Die Wahrheit ist eine der größten geistlichen Waffen, die wir in diesem Kampf haben (Joh 17,17). Wir müssen sie kennen, an sie glauben und sie weitergeben. Gott lehrt uns, dass wir uns in einem Kampf befinden und dass wir in seinem Team sind! Wir führen keinen Krieg im natürlichen und mit natürlichen Waffen. Die Waffen unseres Kampfes sind geistlich.

Dank unserer großzügigen Partner können wir wertvolle Lektionen wie diese kostenlos anbieten! Besuche **GTNTV.com**, um sie alle zu entdecken (Nur auf Englisch).

Duane Sheriff hat über vierzig Jahre Erfahrung in der Gemeindearbeit und ist bekannt für seinen Humor und die klare Darstellung des Evangeliums. Er ist Autor, internationaler apostolischer Lehrer, Lehrbeauftragter am Charis Bible College und Moderator des *Grace & Truth Broadcast*.

BRENNEND FÜR JESUS

Ein Leuchtturm, der Flüchtlinge in Sicherheit führt

Wenn du wirklich ein Gott-Leben erfahren willst, wird es großartig werden, und du musst bereit sein zu sagen: „Ja, Herr, ich werde gehen, wohin du mich schickst."

- Deborah Hoppe

Als junges Mädchen aus Polen mit einem Herz für die Opfer von Menschenhandel besuchte Deborah das Charis Bible College Polen, nachdem sie Andrew Wommacks kraftvolle Lehren entdeckt hatte. Später lernte sie ihren Mann Gerd Hoppe kennen, einen ehemaligen Geschäftsmann, der kurz nach seiner Errettung zu Charis Deutschland kam.

Während ihrer Flitterwochen hatten Gerd und Deborah eine tiefe Vision von einem Leuchtturm an der Küste. Sein Licht vermittelte eine starke Botschaft: Konzentriere dich auf das Licht, und du wirst dein Schiff sicher in den Hafen steuern. Dies inspirierte sie zur Gründung der Light House Foundation, die sich für die Opfer von Menschenhandel und Prostitution einsetzt.

Anfang 2022, gerade als sich die Welt von den COVID-19-Lockdowns zu erholen begann, marschierte Russland in die Ukraine ein und entfachte den schlimmsten Konflikt Europas seit dem Zweiten Weltkrieg. Als Millionen von vertriebenen Ukrainern um ihr Leben flohen, erkannten Gerd und Deborah, dass die Flüchtlinge, die nach Polen kamen, zur Zielscheibe von Menschenhändlern wurden.

Im Kreuzfeuer von politischen Unruhen und Prostitutionsringen stand das Paar vor einer schwierigen Entscheidung: sich in der Sicherheit ihres Hauses verstecken oder dem Heiligen Geist vertrauen. Obwohl sie wussten, dass sie nicht alle retten konnten, weigerten sie sich, der Dunkelheit um sie herum nachzugeben. Sie fuhren bis zur polnischen Grenze, wo sie wie ein Leuchtturm die müden Reisenden in ihrem kleinen europäischen Auto in Sicherheit brachten. Tag für Tag, Stunde für Stunde transportierten sie Flüchtlinge von der Grenze zu sicheren Orten, angetrieben von der Hoffnung, dass Gott die Arbeit ihrer Hände vervielfachen würde.

Während ihre Charis-Familie sie mit Gebeten und Unterstützung umgab, wurde Andrew Wommack auf die Mission von Gerd und Deborah aufmerksam. Dank der Großzügigkeit der AWM-Partner konnte Andrew den Hoppes einen zuverlässigen Lieferwagen zur Verfügung stellen, mit dem sie ihre Bemühungen maximieren konnten, bis weitere Hilfe eintraf.

Deborah sagt: „In dieser Zeit sind wir in nur zwölf Tagen über zehntausend Kilometer gefahren, weil wir wussten, dass jeder Mensch, den wir sicher an sein Ziel brachten, ein Leben vor der Gefahr des Missbrauchs schützte." Dieser unermüdliche Einsatz leuchtet weiterhin ein Licht der Hoffnung und führt viele in Sicherheit und Freiheit.

Seitdem hat Gott ihren Dienst erweitert. Die Light House Foundation hat jetzt ein neues Büro, in dem sie Unterkünfte, Beratung, Transport und Rechtsberatung anbietet. Sie haben vielen Opfern von Menschenhandel geholfen, ihr Leben zurückzuerobern und wieder Hoffnung zu finden.

Um ihr inspirierendes Zeugnis zu sehen, besuche **awmi.net/lighthouse** (Nur auf Englisch). Besuche **fundacjalighthouse.pl**, um mehr über die Light House Foundation zu erfahren.

Andrew Wommack Ministries Switzerland Verein
Leberngasse 2, CH - 4600 Olten | Tel. 0041 62 552 05 80
www.AndrewWommack.ch | info@AndrewWommack.ch

FREI WERDEN

Wie Kelley lernte, Gottes Stimme am Charis Bible College zu hören

Viele Gläubige fühlen sich durch Angst, Furcht und Verwirrung davon abgehalten, Gottes Stimme zu hören. Aber wenn du ein starkes Fundament in Gottes Wort hast und lernst, seine Stimme selbst zu hören, ändert sich alles. Kelleys Geschichte ist ein starkes Beispiel dafür, wie das Wissen um Gottes Stimme Freiheit und Zuversicht bringen kann.

„Als ich zu Charis kam, brachte ich meine ganze Gesetzlichkeit mit. Ich hatte ständig Angst, Gottes Willen zu verfehlen, und das ging so weit, dass ich Angstzustände bekam. Ich hörte Stimmen in meinem Kopf, die mich drängten, auf die eine oder andere Weise zu handeln, und dachte, dass schlimme Dinge passieren würden, wenn ich nicht perfekt gehorchte. Ich fühlte mich kontrolliert und von der Angst überwältigt. Ich wusste nicht, dass Gottes Stimme anders sein kann“, erinnert sie sich.

Doch in Kelleys drittem Jahr bei Charis mit Schwerpunkt Pastorendienst, begann sich alles zu verändern. Sie erinnert sich: „In diesem Jahr lernte ich einen Dienst kennen, der von einem Charis-Absolventen ins Leben gerufen worden war: Dort setzten wir uns still mit Stift und Papier hin und baten Gott, uns einen Liebesbrief zu schreiben und schrieben dann einfach runter, was wir hörten. Dieser Brief hat mir geholfen zu verstehen, dass Gottes Stimme nur sanft ist, niemals Druck ausübt und mich niemals verurteilt, wenn ich sie überhöre.“

Nach Charis übte Kelley weiter, die Stimme Gottes zu hören. Sie schrieb die Liebesbriefe in ihrer stillen Zeit, während sie im Geiste betete. Sie erzählt: „Je länger ich still dasaß, desto mehr konnte ich seine Stimme von allen anderen unterscheiden. Monatelang hörte ich Ihn sagen: ‚Ich bin so zufrieden mit dir.‘ Und jedes Mal habe ich geantwortet: „Warum? Ich bin nicht perfekt.“ Aber er wiederholte es immer wieder. Langsam wurde mir klar, dass er sich nicht auf meine Leistung konzentrierte, sondern auf das, was Jesus für mich getan hat. Seine Liebe begann meine Angst wegzuschmelzen und ich begann wirklich zu verstehen, wie sehr er mich liebt.“

Heute ist es eine von Kelleys Lieblingsbeschäftigungen, Liebesbriefe von Gott an andere zu schreiben. Sie sagt: „Gott benutzt diese Briefe, um die Menschen daran zu erinnern, dass sie von ihm gesehen und geliebt werden. Immer wieder gibt er den Menschen genau das, was sie brauchen, um weiterzumachen.“

Kelleys Reise hat sie gelehrt, in jedem Bereich ihres Lebens vertrauensvoll auf Gottes Stimme zu hören. Sie glaubt nun, dass wir umso mutiger werden, seine Liebe mit anderen zu teilen, je mehr wir üben, von Gott zu hören. Sie schließt mit diesen Worten: „Gottes Liebe ist größer und außergewöhnlicher, als wir es uns je vorstellen können. Und er will nicht, dass wir bis zum Himmel warten, um sie zu erleben - er will, dass wir sie jetzt genießen!“

Wenn du erleben willst, was Gott bei Charis tut oder eine Zeit der Erfrischung, Inspiration und kraftvollen Lehre brauchst, dann komm vom 8-11 April zu den Charis Campustagen nach Frankfurt! Besuche **CharisBibleCollege.de**, um dich kostenlos anzumelden oder mehr zu erfahren!

Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH
Berner Straße 81, 60437 Frankfurt am Main | Tel. +49 69 643 578 50 | Fax +49 69 643 578 501
Bürozeiten: Montag - Freitag, 8:00 - 16:00 Uhr | www.AndrewWommack.de | info@AndrewWommack.de